



Landeshauptstadt Düsseldorf Feuerwehr und Rettungsdienst

Merkmale Feuerwehr-/FBF-Schließungen (Schließung CES 122728)

**Herausgeber:
Feuerwehr und Rettungsdienst
Landeshauptstadt Düsseldorf
37/5 -Prävention-
Hüttenstraße 68
40215 Düsseldorf**

Inhalt

Allgemeines	3
Einleitung	3
Zuständigkeiten und Kontaktangaben	3
Bezugsquelle	3
Ausführungen	4
FBF-Schließung "0"	4
FBF-Schließung "1"	4
FBF-Schließung "2"	4
Ablauf bei Montage und Austausch	5
FBF-Schließung "0"	5
FBF-Schließung "1"	5
FBF-Schließung "2"	5

Allgemeines

Einleitung

Bei der **FBF¹** -Schließung handelt es sich um ein Schließsystem der Feuerwehr Düsseldorf, welches in drei Schließgruppen (Ausführungen) eingeteilt ist. Nachfolgendes Merkblatt stellt die Verwendung der einzelnen Gruppen vor.

Zuständigkeiten und Kontaktangaben

Anschrift Branddirektion

Feuerwehr und Rettungsdienst
Landeshauptstadt Düsseldorf
Hüttenstraße 68
40215 Düsseldorf
Telefon: 0211/38 89 0
Telefax: 0211/37 15 74

Fachabteilung

Abteilung 37/5 - Prävention
Fax: 0211/89 20 60 9
E-Mail: vb-feuerwehr@duesseldorf.de

Feuerwehrpläne und Feuerwehrlaufkarten, sowie Einbau der FBF-Schließungen „0“

Sachgebiet 37/53 - Feuerwehrpläne, Störfallbetriebe und Bevölkerungsschutz
E-Mail: feuerwehrplan@duesseldorf.de

Brandmelde-/Löschanlagen und Feuerwehrschlüsseldepots

Sachgebiet 37/52 - Brandverhütungsschauen
E-Mail: brandmeldeanlagen@duesseldorf.de

Bezugsquelle

Fa. Walter Steinrück GmbH & Co. KG
Hoffeldstraße 100
40235 Düsseldorf
Telefon: 02 11 / 69 05 - 0
Webshop: <http://www.steinrueck.de>

¹ **FBF** = **F**euerwehr-**B**edienfeld

Ausführungen

FBF-Schließung "0"

Für Zugänge, welche für die Feuerwehr bestimmt sind. (z.B. Schließung in Hoftoren, Gartentoren, Durchgängen etc.). Sie wird hierbei hauptsächlich in Doppelschließungen oder Schlüsselschaltern für die Feuerwehr eingesetzt. Der Schlüssel ist nur bei den Einsatzkräften der Feuerwehr und des Rettungsdienstes vorhanden und wird nicht an weitere Personen oder den Betreiber herausgegeben.

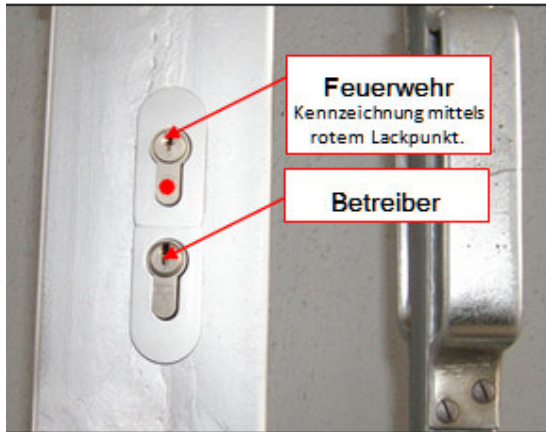


Abb. 1: Beispiel Doppelschließung



Abb. 2: Schlüsselschalter mit Beschriftung

FBF-Schließung "1"

Ausschließliche Verwendung für Feuerwehr-Bedienfelder (FBF), Feuerwehrranzeigetableaus (FAT) der Brandmeldetechnik sowie Halterungen von Leitern und Werkzeugen für die Feuerwehr. Der Schlüssel ist nicht für Betreiber erhältlich, die in Düsseldorf tätigen zertifizierten Fachrichter für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 verfügen aber über diesen (z.B. zur regelmäßigen Prüfung der Brandmeldeanlage bzw. der Leitern und Werkzeuge).

Hinweis: Halbzylinder der Schließung können ohne Schlüssel eingebaut werden.

FBF-Schließung "2"

Orte, zu denen auch der Betreiber Zugang erhalten muss, z.B. um Unterlagen für die Feuerwehr (Pläne, Meldegruppenkarten, Lagerlisten, etc.) in den Planschränken an der Infostelle zu aktualisieren oder für gesicherte Steckpfosten auf Privatgelände.

Der Schlüssel der Schließung 2 muss vom Betreiber immer mitbestellt werden.

Hinweis für Schließungen in Steckpfosten oder Durchfahrtshöhenbegrenzungen:

Beachten Sie, dass die Schließung 2 in Steckpfosten ausschließlich auf Privatgelände (z.B. in Feuerwehrezufahrten) verbaut werden darf. Bei Bedarf der Sicherung von Steckpfosten auf öffentlichen Verkehrsflächen wenden Sie sich an das Amt für Verkehrsmanagement.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass andere Institutionen (AWISTA, Netzgesellschaft, andere Ämter) die Schließung nicht führen und diese nach Einbau ausschließlich durch die Feuerwehr / den Rettungsdienst geöffnet werden kann.

Ablauf bei Montage und Austausch

FBF-Schließung "0"

- Sie bestellen den jeweils erforderlichen Zylinder Schließung „0“ CES 122728-0 bei der genannten Bezugsquelle, sowie notwendige Hinweisschilder „Feuerwehrezugang“ bzw. „Feuerwehrezufahrt“ bei einem Schildermacher ihrer Wahl.
Fragen zum Genehmigungsverfahren, der Ausführung des Zugangs/der Zufahrt, Beschilderungen, Feuerwehrezufahrten und Stellflächen für die Feuerwehr richten Sie bitte an die Abteilung Prävention unter vb-feuerwehr@duesseldorf.de.
- Sie beauftragen einen Schlüsseldienst oder Schlosser ihrer Wahl mit der Montage eines Doppelseinsteckschlusses oder Schlüsselschalters (je nach bauaufsichtlich geforderter Zugangsmöglichkeit).
- Bei Doppelschließungen markieren Sie den Zylinder der Feuerwehr auf der Stirnseite dauerhaft mit einem roten Punkt (z.B. mittels rotem Lack). Bei Schlüsselschaltern bringen Sie auf der Blende eine Beschriftung (z.B. mittels wasserfesten Etiketten oder Gravur) an. Diese beinhaltet den Text „Feuerwehr“, sowie Hinweise auf die Öffnungsrichtung und eine evtl. vorhandene Öffnungsverzögerung nach der Betätigung des Schalters. Farbe und Schriftgrad sind frei wählbar (Lesbarkeit beachten).
- Nach erfolgtem Umbau vereinbaren sie einen Termin zur Zylindermontage mit einem Mitarbeiter des Sachgebietes Feuerwehrpläne, Störfallbetriebe und Bevölkerungsschutz unter feuerwehrplan@duesseldorf.de. Vor dem Einbautermin testen Sie die Funktion mit einem von der Bauform gleichen Schließzylinder. Nicht selten müssen noch Anpassungsarbeiten an der Anlage vorgenommen werden und machen zum vereinbarten Termin eine Montage vor Ort unmöglich.
- Nach dem Einbau des Schließzylinders erfolgt gegebenenfalls noch eine Objektaufnahme durch den Mitarbeiter der Feuerwehr, um das Objekt im Einsatzleitsystem der Feuerwehr entsprechend versorgen zu können. Informationen zu Ansprechpartner, Heiztechnik und brandschutztechnischen Besonderheiten müssen hierzu vor Ort vorliegen.

Hinweis

Die Mitarbeiter des Sachgebiet 37/53 - Feuerwehrpläne, Störfallbetriebe und Bevölkerungsschutz stellen nur den Schlüssel zum Selbsteinbau des Schließzylinders der FBF-Schließung „0“ zur Verfügung. Es werden keine handwerklichen Tätigkeiten übernommen. Halten Sie am vereinbarten Termin das benötigte Werkzeug bereit oder beauftragen Sie eine geeignete Person.

FBF-Schließung "1"

Zum Einbau bzw. zur Öffnung wenden Sie sich an Ihren zertifizierten Facherrichter für Brandmeldeanlagen.

FBF-Schließung "2"

Die Zylindermontage in Planablagen und Steckpfosten, sowie Planeinlage oder -austausch in den Informationsstellen der Feuerwehr erfolgt durch den Betreiber oder eine von ihm beauftragte Person. **Der Schlüssel muss vom Betreiber bei der genannten Bezugsquelle selbst beschafft und für späteren Zugriffsbedarf aufbewahrt werden.**

Es erfolgt keine Planeinlage/kein Planaustausch und kein nachträgliches Öffnen von Steckpfosten durch Mitarbeiter der Feuerwehr Düsseldorf.